

Protokollauszug

der Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 18. November 2020

Anwesend:

Norman Wohlwend, Vorsteher, Christian Meier, Vizevorsteher

Birgit Beck, Elke Desliens, Andrea Kaiser-Kreuzer, Harald Lampert, Stephan Marxer, Patrick Risch, Marco Willi-Wohlwend, Gemeinderäte

Als Gast Martin Kaiser, Leiter Bauverwaltung

Protokoll: Karin Hassler

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 28.10.2020 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig.

Festlegung Beitrag Verein The Princely Liechtenstein Tattoo

Zu Gast im Gemeinderat sind Bettina Kaiser, Präsidentin und Pascal Seger, Vizepräsident vom Verein "The Princely Liechtenstein Tattoo".

Im Jahr 2012 wurde "The Princely Liechtenstein Tattoo" erstmals durchgeführt. Offizieller Veranstalter war das Unternehmen Impuls Est. die Eventagentur von Produzent Pascal Seger. Das "Princely Tattoo" entwickelt sich über die Jahre enorm weiter und wuchs kräftig. Offizieller Veranstalter blieb jedoch die Impuls Est. welche zwischenzeitlich ein Tochterunternehmen der Kontaktkomponisten GmbH. einer gemeinsamen Event- und Kommunikations-Agentur von Pascal Seger und Marcus Vogt, ist.

Die Trägerschaft resp. die Frage ob die Agentur, also ein kommerzielles Unternehmen, die richtige Trägerschaft ist, stellte sich immer wieder.

Deshalb wurde am 20.06.2020 in Schellenberg der "Verein The Princely Liechtenstein Tattoo" gegründet. Der Zweck des Vereins kann gemäss Vereinsstatuten wie folgt zusammengefasst werden:

- Der Verein bezweckt die regelmässige Durchführung sowie Sicherstellung der Weiterführung des «The Princely Liechtenstein Tattoo».
- Der Verein strebt an, das «Princely Tattoo» in der internationalen Tattoo- und Musikszene noch stärker zu positionieren.
- Der Verein kann weitere Aktivitäten durchführen, die dem Vereinszweck dienen.
- Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Der Verein soll Träger der Veranstaltung sein und deren Zukunft sichern. Dafür ist der Vorstand möglichst breit besetzt. Es ist nicht Ziel, Mitglieder für den «Verein The Princely Liechtenstein Tattoo» zu werben. Diese können sich über den bestehenden «Princely Tattoo Förderverein» einbringen.

Das Tattoo ist in der Gemeinde Schellenberg zu einer attraktiven und einzigartigen Grossveranstaltung geworden, die mit drei Abendshows 2'000 Zuschauer und 300 Teilnehmende nach Schellenberg bringt und weit über die Grenzen unseres Landes ausstrahlt. Das im Vergleich zu anderen Tattoo-Veranstaltungen in Europa relativ kleine Tattoo hat sich zu einem einzigartigen und sympathischen Botschafter für unser Land entwickelt. Hier einige Zahlen und Fakten zum Tattoo:

- 90% Wertschöpfung in Liechtenstein
- 17 Unternehmen aus Liechtenstein sind im Auf- und Abbau involviert
- 4'570 Mahlzeiten für die Teilnehmenden werden von ehrenamtlich tätigen Personen vorbereitet
- 5 Tage Aufenthalt der Teilnehmenden in Liechtenstein
- 1'200 Übernachtungen
- 5'000 Stunden ehrenamtliche Arbeit durch 110 freiwillige Helfer
- 150 Tonnen Material werden auf die Burg gebracht
- 28 Tage werden in den Auf- und Abbau investiert
- 100 Helikopter Flüge für Materialtransport
- 800 Stecker Verbindungen für Strom und Akustik werden verlegt
- 0 Nägel und Schrauben werden in den Burgmauern verankert

Die finanziellen Aufwendungen für die Durchführung vom "The Princely Liechtenstein Tattoo" belaufen sich auf 700'000 Franken, wovon rund 200'000 Franken in Form von gesponserten Leistungen beigesteuert werden.

Diese Zahlen zeigen eindrücklich auf, dass ein solcher Grossanlass nur mit der Unterstützung von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern aber auch von grosszügigen Sponsoren durchgeführt werden kann.

Schellenberg als Standortgemeinde vom "Princely Liechtenstein Tattoo" soll einen Finanzentscheid zur Unterstützung dieses Anlass fällen.

Debatte im Gemeinderat

Im Rahmen der Debatte wird die Frage gestellt, ob der Sponsoring Betrag auch ausbezahlt wird, wenn die Veranstaltung z.B. aufgrund von Corona-Vorgaben abgesagt werden muss. Dazu führt Vorsteher Norman Wohlwend aus, dass dies vom Zeitpunkt der Absage abhängig ist und dies dann situativ vom Gemeinderat entschieden werden muss. Ein Gemeinderat merkt an, dass die Burgruine seiner Meinung der falsche Austragungsort ist.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschliesst, wie folgt

- a) Sponsoring Beitrag Gemeinde Schellenberg CHF 10'000
- b) Übernahme Kosten Verkehrsdienst
- c) Übernahme Kosten Werkhofteam

Diese Festlegung soll für die nächsten drei Veranstaltungen – alle zwei Jahre – gelten.

Abstimmung: einstimmig.

Genehmigung Voranschlag 2021

Zu Gast im Gemeinderat ist Ewald Hasler, Leiter Finanzen. Dem Gemeinderat wird der Voranschlag 2021 vorgelegt und von Vorsteher Norman Wohlwend und Kassier Ewald Hasler im Detail erläutert. Der Voranschlag 2021 wurde auf der Grundlage des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden erstellt. Dies führt dazu, dass ein Grossteil der Aufwände, die früher in der Investitionsrechnung aufgeführt waren, neu in der Erfolgsrechnung verbucht werden müssen.

Diese gesetzlichen Anpassungen haben zur Folge, dass die Erfolgsrechnung viel höheren Schwankungen unterliegt, da nur noch Neubauprojekte oder Totalanierungen in der Investitionsrechnung aufgeführt werden und alle Sanierungen, egal wie hoch sie sind, in der Erfolgsrechnung zu verbuchen sind.

Gesamtrechnung

Der Voranschlag 2021 weist ein Defizit von 465'909 Franken aus.

Investitionsrechnung

Für das kommende Jahr sind Bruttoinvestitionen von 1'065'700 Franken geplant. Nachfolgend sind die grössten Positionen aufgeführt:

- Speicherkanal Kesseweg	CHF	310'000
- Kappelweg 2. Etappe	CHF	270'000
- WLU Investitionskostenbeitrag	CHF	174'000

Erfolgsrechnung

Nachfolgend sind die grössten Positionen aufgeführt:

- Corona-Krise - Finanzhilfe	CHF	300'000
- Sanierung Gemeindehaus	CHF	255'000
- Spielplatz Tüfenacker	CHF	212'000

Die Eckwerte des Voranschlages 2021

	Voranschlag 2021	Voranschlag 2020	Rechnung 2019
Gemeindesteuerzuschlag	150 %	150 %	150 %
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Ertrag	8'561'100	8'630'600	8'604'374
Betrieblicher Aufwand	8'256'309	8'798'754	6'644'589
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen	304'791	-168'154	1'959'786
Abschreibungen			
auf Verwaltungsvermögen	1'088'978	985'303	925'497
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-784'187	-1'153'457	1'034'289
Finanzertrag	18'000	21'000	161'041
Finanzaufwand	18'000	19'000	7'280
Finanzergebnis	0	-2'000	153'760
Jahresergebnis	-784'187	-1'151'457	1'188'049

Investitionsrechnung

Investive Ausgaben	1'065'700	1'063'000	1'688'562
Investive Einnahmen	295'000	0	51'490
Investive Ausgaben netto	770'700	1'063'000	1'637'072

Gesamtrechnung

Betrieblicher Ertrag	8'561'100	8'630'600	8'604'374
Finanzertrag	18'000	21'000	161'041
Investive Einnahmen	295'000	0	51'490
Gesamteinnahmen	8'874'100	8'651'600	8'816'905

Betrieblicher Aufwand	8'256'309	8'798'754	6'644'589
Finanzaufwand	18'000	19'000	7'280
Investive Ausgaben	1'065'700	1'063'000	1'688'562
Gesamtausgaben	9'340'009	9'880'754	8'340'431

Defizit/Überschuss CHF **-465'909** **-1'229'154** **476'474**

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt den Voranschlag 2021, gestützt auf Art. 5 Absatz 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden, mit einem budgetierten Defizit von 465'909 Franken.

Abstimmung: einstimmig.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBl. 1996/76) sowie gemäss Art. 11 Gemeindeordnung der Gemeinde Schellenberg vom 17.09.1997 zum Referendum ausgeschrieben.

Genehmigung Finanzplan 2021 - 2024

Dem Gemeinderat erhält die rollende Finanzplanung 2021 bis 2024 Vorsteher Norman Wohlwend und Kassier Ewald Hasler erläutern dem Gemeinderat die Details. Der mehrjährige Finanzplan muss, gestützt auf Art. 25, Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden, mindestens alle zwei Jahre vom Gemeinderat genehmigt werden. Der Finanzplan umfasst einen Zeitraum von vier Jahren beginnend mit dem kommenden Voranschlagsjahr.

Aufwand-/Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung

2021	CHF	-784'187
2022	CHF	-257'158
2023	CHF	-248'967
2024	CHF	1'154'296

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat genehmigt die rollende Finanzplanung 2021 bis 2024, gestützt auf Art. 25, Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden.

Abstimmung: einstimmig.

Festlegung Gemeindesteuerzuschlag 2021 – Steuerjahr 2020

Gemäss Art. 5, Absatz 4) des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden ist mit dem Voranschlag der Zuschlag auf die Vermögens- und Erwerbssteuer (Gemeindesteuerzuschlag) verbindlich festzulegen.

Vorsteher Norman Wohlwend und Ewald Hasler, Leiter Finanzen, beantragen beim Gemeinderat, den Gemeindesteuerzuschlag für das Jahr 2021 (Steuerjahr 2020) auf 150 % zu belassen.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass aufgrund äusserer Einflüsse budgetierte Projekte nicht immer realisiert werden können. Aus diesem Grund ist das Gesamtergebnis in den Vorjahren immer positiver ausgefallen als im Budget vorgesehen. Der Voranschlag 2021 weist einen Deckungsfehlbetrag von 465'909 Franken aus.

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat legt den Gemeindesteuerzuschlages 2021 (Steuerjahr 2020), gestützt auf Art. 5, Absatz 4) des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden auf 150% fest.

Abstimmung: einstimmig.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 (LGBl. 1996/76) sowie gemäss Art. 11 Gemeindeordnung der Gemeinde Schellenberg vom 17.09.1997 zum Referendum ausgeschrieben.

Optimierungen Fahrplan LieMobil

Beim Fahrplanwechsel am 15.12.2019 waren die Auswirkungen in der Gemeinde Schellenberg sehr einschneidend, da die Ortsteile Loch/Widum nur noch über den Tannwald versorgt waren und das Gebiet Stotz/Egerta nur noch über Schellenberg Post. Dies hat nicht nur in Schellenberg sondern auch in den Gemeinden Mauren, Gamprin und Ruggell zu Reklamationen der Busfahrenden geführt, weshalb die Gemeinde eine Reklamation bei der LieMobil platziert hat. Nach mehrmaligem Nachhaken hat sich die LieMobil nun entschieden, auf den nächsten Fahrplanwechsel am 13.12.2020 folgende Fahrplanänderungen umzusetzen:

- Linie 33 fährt eine Stunde länger von Mauren nach Schellenberg und zwei Stunden länger von Schellenberg nach Mauren
- Linie 32 fährt zwei Stunden länger von Bendern/Ruggell nach Schellenberg und zwei Stunden länger von Schellenberg nach Ruggell/Bendern
- Linie 35 fährt am Freitag und Samstag eine Stunde länger von Bendern nach Schellenberg (letzte Fahrt 0:40 ab Bendern)
- Linie 31 fährt abends stündlich via Gamprin (als Linie 32). Damit entsteht stündlich in Gamprin Badäl ein Anschluss mit kurzer Umsteigezeit zwischen Ruggell und Schellenberg (und zurück).

Jürgen Frick, Geschäftsführer der LieMobil ist optimistisch, dass mit diesen Änderungen die Bedienung der Gemeinde Schellenberg wieder deutlich verbessert wird, insbesondere durch die Fahrzeiten der Linien 32 und 33, die bis nach 20 Uhr unterwegs sind. Der Gemeinderat nimmt die Optimierungen erfreut zur Kenntnis und dankt der LieMobil für das Entgegenkommen.

Varia Bauwesen

Sponsoring Sitzbänke

Vorsteher Norman Wohlwend informiert den Gemeinderat, dass die Stiftung Mensch, Innovation und Forschung, Triesen, den Gemeinden angeboten hat, das Aufstellen von Sitzbänken zu fördern. Zweck der Stiftung ist u.a. die Förderung des Gemeinwohles. Die Stiftung erklärt sich bereit, die Gemeinde bei der Neuanschaffung von Sitzbänken, die innerhalb des Gemeindegebietes aufgestellt werden, mit einem einmaligen Förderbeitrag von 25'000 Euro zu unterstützen. Als einzige Bedingung muss das Stiftungslogo während der ganzen Betriebszeit angebracht werden. Dieses Angebot hat die Stiftung allen Gemeinden des Landes gemacht.

Der Gemeinderat dankt der Stiftung Mensch, Innovation und Forschung für dieses tolle und sinnvolle Angebot und nimmt den Förderbeitrag von 25'000 Euro für die Anschaffung von Sitzbänken (inkl. Anbringung vom Stiftungslogo) gerne an.

Windschutz im Riet

Gemeinderat Harald Lampert teilt mit. Dass es höchste Zeit wäre den Windschutzstreifen im Riet im Bereich entlang der Gemeindegrenze zu Ruggell wieder einmal zu stützen. Er bittet darum, dies den Behörden des Landes mitzuteilen.

Urnengräber Friedhof

Vizevorsteher Christian Meier teilt mit, dass er immer wieder darauf angesprochen werde, warum es keine Urnengräber zum selbst pflegen und bepflanzen gebe und ob es nicht Sinn machen würde, die Planung der 2. Etappe der Friedhofsanierung budgetmässig vorzuziehen, um dieses Anliegen zeitnah zu bearbeiten. Er habe gesehen, dass im Budget die Planung für das Jahr 2022 vorgesehen sei und er würde es begrüßen, wenn man die Planung bereits im Jahr 2021 in Angriff nehmen würde.

Vorsteher Norman Wohlwend führt aus, dass es seit der Umsetzung der 1. Etappe der Friedhofsanierung kleine Urnengräber gebe, die auch persönlich bepflanzt werden können. Gerne könne das Anliegen bei der Planung der 2. Etappe in der Friedhofskommission diskutiert werden. Falls nötig, kann der Gemeinderat jederzeit einen budgetbezogenen Nachtragskredit sprechen.

Wurz und Zirp Weg

Gemeinderat Marco Willi-Wohlwend teilt mit, dass ihm aufgefallen sei, dass der neue Wurz und Zirp Weg sich sehr grosser Beliebtheit erfreue und man Menschen aus der ganzen Region auf dem Weg antreffe, die für den neuen Wurz und Zirp Weg nur lobende Worte haben.

Gemeinde Schellenberg

Norman Wohlwend, Vorsteher